

Die 30 wichtigsten Köpfe im Markt für Strukturierte Produkte Schweiz

Wer sind die Personen, die den Markt für Strukturierte Produkte in der Schweiz bewegen? Um diese Frage zu klären organisierte die Redaktion des Struki-Jahrbuchs im vergangenen Dezember eine Online-Umfrage unter 204 Derivatexperten. Sie sollten je ihre 10 Favoriten bestimmen, also Personen welche ihrer Meinung nach den Markt für Strukturierte Produkte in der Schweiz vorantreiben.

Ob Verbandsvorstände, Bankenvertreter oder unabhängige Experten; wer sind die wichtigsten Tüftler, die grössten Macher und die innovativsten Köpfe? Auf den folgenden Seiten sind die Gewinner der Wahl übersichtlich aufgeführt.

1



Roger Studer
Bank Vontobel/SVSP

Roger Studer ist seit 2000 bei der Vontobel-Gruppe tätig. Seit Januar 2008 ist er Leiter Investment Banking der Vontobel-Gruppe und Mitglied der Vontobel-Gruppenleitung. Zuvor verantwortete er als Head Financial Products das Derivate- und Handelsgeschäft. Roger Studer begann seine berufliche Laufbahn 1984 bei der Bank J. Vontobel & Co. AG. Hier war er bis 1995 in verschiedenen Funktionen tätig. Nach einem Abstecher bei der DG-Bank AG (Schweiz) trat er als Head Quantitative Asset Allocation in die Rentenanstalt/Swiss Life ein. Anschliessend wechselte er zur ABN Amro Bank AG (Schweiz), wo er das Portfolio Management und das Research leitete. Er ist Inhaber mehrerer Fachdiplome (CIIA, CIWM) und erwarb einen MBA der Partner-Universitäten Rochester-Bern. Studer ist seit Juni 2006 Präsident des Schweizerischen Verbandes für Strukturierte Produkte und seit Juli 2008 Vizepräsident des European Structured Investment Products Association (EUSIPA).



2



Christian Reuss
Scoach Schweiz AG

Christian Reuss war zuletzt als Executive Director in der Private Investor Products Group bei Goldman Sachs International tätig. In dieser Rolle war er verantwortlich für den öffentlichen Vertrieb von Strukturierten Produkten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien. Seit Juni 2009 bekleidet er das Amt des CEO und des Vorstandssprechers bei Scoach. Christian Reuss startete seine berufliche Karriere mit der Ausbildung bei der Dresdner Bank in Frankfurt, bevor er sein Studium der Betriebswissenschaften aufnahm. 2002 begann schliesslich sein Werdegang bei Goldman Sachs International zunächst als Financial Analyst im Bereich US Institutional Research Sales & Trading in Frankfurt. In den folgenden Jahren arbeitet er im Bereich Equity Flow Derivates und schliesslich seit 2005 in der Private Investor Products Group an den Standorten Frankfurt, London und Zürich. Christian Reuss ist verheiratet und Vater einer Tochter.



3



Eric Wasescha
Derivative Partners/SVSP

Eric Wasescha, Jahrgang 1973, ist Gründer, Hauptaktionär und CEO der Derivative Partners Holding AG und im Nebenamt Geschäftsführer des Schweizerischen Verbandes für Strukturierte Produkte SVSP. Er startete seine berufliche Laufbahn bei der Bank Sarasin in den Abteilungen Fondsmarketing, Private Banking und Financial Futures & Options. Nach dem Studium an der HWV Basel erlangte er im Jahr 1999 das Diplom als Betriebsökonom. Gleich danach gründete er Derivative Partners und widmete sich ganz dem Aufbau der Firma, welche heute rund 30 Personen beschäftigt und sich als führende unabhängige Informationsanbieterin im Markt einen Namen verschafft hat. Eric Wasescha initiierte 2006 die Gründung des Schweizerischen Verbandes für Strukturierte Produkte mit. Seit Juni 2008 ist er zudem Mitglied des Board of Directors im europäischen Dachverband, der European Structured Investment Products Association EUSIPA.





4



Paolo Vanini
Zürcher Kantonalbank

Paolo Vanini, verheiratet und Vater von zwei Kindern, absolvierte sein Studium von 1983 bis 1988 in theoretischer Physik an der Universität Zürich ab. Seine Dissertation schloss er 1994 in mathematischer Physik an der ETH Zürich. Bevor Vanini zur ZKB wechselte, war er u.a. als Physiklehrer sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter in experimenteller Ökonomie an der Universität Zürich tätig. Von 2000 bis 2004 war er Mitarbeiter im Risikocontrolling der ZKB. Zur gleichen Zeit hatte er eine Assistenzprofessur in Finance an der Universität Lugano. Ab 2005 bekleidete er das Amt des Chief Financial Engineer und war massgeblich am Aufbau des Financial Engineering der ZKB beteiligt. Seit 2008 leitet er die Abteilung Strukturierte Produkte und Cross Assets, Handel. Paolo Vanini ist Mitglied des Expert Group Finance Trends des Swiss Finance Institute sowie der Institutsleitung für Schweizerisches Bankwesen.

5



Vittorio Schiro
UBS AG

Vittorio Schiro studierte an der Universität Zürich Rechtswissenschaften und schloss 1993 an der Universität St. Gallen mit einem Master in Wirtschaft ab. Im gleichen Jahr startete er seine berufliche Laufbahn bei der UBS im Bereich Special Transactions Group Equities. 1998 übernahm der begeisterte Sportler das Amt des Head Equity Structured Products and Corporate Derivatives. Sieben Jahre danach wurde er als Mitglied des UBS Equity Derivative Board aufgenommen. Seit 2008 ist Vittorio Schiro European Head Equity Derivatives Distribution bzw. Head Structured Products für das Wealth Management und Intermediäre. Schiro ist Vater eines Kindes und zählt Fussball, Mountain-Biking sowie Skifahren zu seinen Hobbies.

6



Lucas Bruggeman
The Royal Bank of Scotland

Der Niederländer arbeitet seit 15 Jahren für die ABN Amro. Bevor der 40-jährige seine Arbeit für das niederländische Finanzinstitut in Zürich aufgenommen hat, war er für die ABN Amro in London, Frankfurt und Amsterdam tätig. Angefangen hat Lucas Bruggeman im Handel, wo er zehn Jahre für Obligationen, Pfandbriefe und Asset Swaps verantwortlich war. Danach wechselte er in den Bereich Multi Asset Class Derivative Sales, also in den Verkauf von Derivaten auf verschiedene Assetklassen. Heute leitet Bruggeman sowohl das Schweizer Team in Zürich als auch dasjenige in London. Lucas Bruggeman engagiert sich neben seinen Aufgaben in der Bank im Vorstand des SVSP. Der Vater zweier Söhne unternimmt mit seiner Familie gerne Reisen nach Kanada und Südamerika. Zudem liebt er die Schweizer Berge. In seiner Freizeit geht er des Weiteren gerne ins Theater.

Die 30 wichtigsten Köpfe im Markt für Strukturierte Produkte Schweiz

7



Georg von Wattenwyl
Bank Vontobel

Georg von Wattenwyl begann seine berufliche Karriere 1989 bei der Credit Suisse in Basel als Devisenhändler. 1994 wechselte er nach Zürich, wo er als Fixed Income Spezialist im Dienste der Abteilung «Asset & Liability Management» stand. 1996 wurde er zur Credit Suisse First Boston berufen, wo er als Derivatspezialist im Bereich «Short Term Interest Rates» die Handels- und Positionsverantwortung für wesentliche Teile der Positionen in diversen Zinsbewirtschaftungsinstrumenten innehatte. 1998 erfolgte der Wechsel zur Bank Vontobel, wo er bis 2000 als Market Maker mitverantwortlich für die Entwicklung und den Handel von Derivativen Produkten war. 2000 wurde ihm die Verantwortung für das Kundengeschäft im Bereich Derivative Produkte in der Schweiz und 2003 weltweit übertragen. Georg von Wattenwyl absolvierte 2001/2002 das Executive Program der Swiss Banking School und 2007 das internationale Executive Program IEP an der Insead in Fontainebleau und Singapur.

8



Jan Schoch
EFG Financial Products

Jan Schoch studierte von 1997 bis 2001 an der Universität St. Gallen, wo er mit dem Master in Finance und Capital Markets abschloss. Bereits während des Studiums arbeitete der Ostschweizer für die SWX Swiss Exchange sowie für J.P. Morgan in London und absolvierte bei Goldman Sachs in London ein Internship im Equity Derivatives Sales Team. Danach durchlief er mehrere Stationen bei Goldman Sachs und wechselte 2006 zu Lehman Brothers in Zürich, wo er als Head Equity, Commodity and Hybrid Derivatives arbeitete. 2007 erfolgte dann der Wechsel zu EFG Financial Products. Dort war er bis 2009 Head of Financial Engineering & Distribution. Seit 2009 ist Jan Schoch CEO von EFG Financial Products.

9



Patrik Rütthemann
Bank Wegelin

Patrik Rütthemann ist Teilhaber und Leiter Produkte & Handel bei Wegelin & Co. Privatbankiers. Vor seinem Wechsel zur St. Galler Privatbank war er bei der Credit Suisse First Boston tätig. Er studierte an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaft mit Vertiefungsrichtung Finanzen & Kapitalmärkte (lic. oec. HSG) und ist seit 2005 CFA Chartholder. Patrik Rütthemann ist Co-Autor zahlreicher Publikationen zum Thema Strukturierte Produkte (z. B. «Strukturierte Produkte in der Vermögensverwaltung», «Swiss Derivative Guide»).

für Strukturierte Produkte Schweiz

Die 30 wichtigsten Köpfe im Ma

10



Daniel Sandmeier
Credit Suisse

Daniel Sandmeier, Direktionsmitglied der Credit Suisse, ist zuständig für das Marketing von Strukturierten Produkten. Er blickt auf eine langjährige Erfahrung als Derivatehändler zurück und war zuvor in verschiedenen Positionen im Handel bei der Credit Suisse, UBS und Merrill Lynch tätig. In den vergangenen Jahren hat er das Equity Structuring Team in Zürich aufgebaut und den Verkauf von aktienbasierten Strukturierten Produkten im Credit Suisse Private Banking geleitet. Sandmeier, geboren 1966 in New York, ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des SVSP. Er hält einen Master of Arts UZH. Zu seinen Hobbies zählt er Reisen, Skifahren und Tennis.

11



Esther Thoma
UBS AG

Esther Thoma absolvierte von 1985 bis 1988 die Eidgenössische Handelsmittelschule an der Kantonsschule Winterthur. Danach machte sie ein Allround-Praktikum bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur. Von 1990 bis 1994 war sie Assistentin Team Selling und Anlageberatung Firmenkunden sowie Assistentin Investment Support bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und J. Henry Schroder Bank AG. Von 1995 bis 1996 war sie als Junior im Bereich Wertschriftenverkauf Aktien und Derivate bei der UBS Investment Bank tätig. Danach arbeitete sie im Sales bei den Aktien-Derivaten. Seit 2003 ist Esther Thoma Teamleiterin Strukturierte Produkte im Aktienbereich. Seit kurzem ist sie Mitglied des Vorstandes.

12



Willi F. X. Bucher
Bank Julius Bär

Willi F. X. Bucher absolvierte von 1991 bis 1994 die Kaderschule Zürich und liess sich zum Betriebsökonom KSZ ausbilden. Nach dem Abschluss war er bis 1996 am Swiss Finance Institute und machte das Executive Program. 1995 durchlief er des weiteren Ausbildungen im Bereich Derivate in Chicago und Fontainbleau. Seine berufliche Laufbahn begann bei der ehemaligen SBG. Dort durchlief er mehrere Stationen und war vor allem im Handel und Verkauf von Aktienderivaten tätig. 1998 avancierte er bei der UBS zum Leiter Swiss Equities and Derivatives Salestrading. Von 2001 bis 2005 war er als Managing Director Leiter Equities Sales Trading und Co-Leiter Client Execution Services Switzerland. Im Jahr 2005 machte sich Bucher selbständig und bot Führungs- und Managementcoaching mit Schwergewicht Banking an. Seit 2008 ist er Leiter Structured Products, Advisory & Sales.

Die 30 wichtigsten Köpfe im Markt für Strukturierte Produkte Schweiz

13



Wolfgang Gerhardt
Sal. Oppenheim & Cie.

Wolfgang Gerhardt ist Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Investment Banking der Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Schweiz) AG. Gerhardt, in Fulda geboren, schloss das Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg im Jahr 1984 mit der Promotion ab. Nach beruflichen Stationen insbesondere im Kapitalmarktgeschäft von CSFB-Effectenbank, Schweizerischer Bankverein (Deutschland) und Citibank wechselte er 1998 als Direktor zum Bankhaus Sal. Oppenheim in Frankfurt am Main. Seit Anfang 2006 ist Gerhardt für Sal. Oppenheim in Zürich tätig. Er übernahm die Leitung des Bereichs Marketing Investment Banking zum Ausbau des Geschäfts mit Strukturierten Produkten. Im September 2008 wurde er in die Geschäftsleitung der Bank in Zürich berufen. Von 1986 bis 2006 nahm Dr. Gerhardt einen Lehrauftrag für internationale Finanzmärkte an der Universität Würzburg wahr.

14



Martin Schreier
Bank Sarasin

Martin Schreier absolvierte von 1987 bis 1992 das Studium der Wirtschaftswissenschaften in Basel. Unmittelbar nach dem Studium trat Schreier in den Schweizerischen Bankverein in Zürich ein, wo er für das Risk Control, Capital Markets and Treasury tätig war. 1993 und 1995 absolvierte Schreier die Händlerausbildung Derivative Products in Chicago und London. 1994 wechselte der verheiratete Basler zur SBC Warburg, wo er als Risk Management Advisor im European Sales Team amtierte. 1996 erfolgte dann der Wechsel zur Bank Sarasin, wo er gegenwärtig das Financial Engineering leitet.

15



Irene Brunner
The Royal Bank of Scotland

Irene Brunner ist seit dem Jahr 2005 bei der Royal Bank of Scotland (vormals ABN Amro Bank N.V., Netherlands) in Zürich tätig, wo sie den Bereich Public Distribution Switzerland & France leitet. Zuvor arbeitete sie am Handelsdesk der Invesco Europe in Milano. Im Jahr 2000 wechselte sie zur Aufsicht der italienischen Börse in Milano, wo sie bei der Regulation und Entwicklung des italienischen Derivate markts mitwirkte. Irene Brunner studierte Betriebswirtschaftslehre in Wien und Paris mit Fokus Finanzwirtschaft und Kapitalmarktforschung.

für Strukturierte Produkte Schweiz

Die 30 wichtigsten Köpfe im Ma

16



André Buck
Sooach Schweiz AG

André Buck arbeitete 14 Jahre in verschiedenen Handelsabteilungen der UBS in Zürich und London. Dort war er von Beginn an in die Entwicklung von Strukturierten Produkten involviert. Im Jahr 2000 übernahm er die bei der Zürcher Kantonalbank die Joint-Verantwortung für den Aufbau des Handels- und Verkaufsteam. Während dieser Zeit war er auch massgeblich an der Gründung des SVSP beteiligt. Bevor André Buck Scoach Schweiz als Head Marketing & Sales im August 2009 beitrug, war er während zwei Jahren bei der Bank Vontobel tätig, wo er als Head Sales Zürich in der Verantwortung stand. André Buck ist Vater von zwei Kindern und verbringt seine Freizeit gerne in den Bergen, sei es zum Wandern oder Skifahren. Zudem ist er aktiv in der Firmenfussballmeisterschaft tätig.

17



Daniel Manser
Derivative Partners

Daniel Manser studierte Betriebsökonomie an den Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (HWV) St.Gallen und Chur. 2001 war er bei der St.Galler Kantonalbank für das Produktmanagement Vorsorge tätig. Ab 2003 übernahm er das Produktmanagement Anlegen und Vorsorge und beschäftigte sich vornehmlich mit Strukturierten Finanzprodukten. Im Jahr 2005 schloss Manser erfolgreich die Swiss Banking School (heute Swiss Finance Institute) ab. Im Januar 2007 wechselte er zu Derivative Partners, wo er heute Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Derivative Partners Media AG ist. Manser ist Mitglied der Jury der Swiss Derivative Awards. Jassen sowie Jodeln gehören zu seinen Hobbies.

18



Damian Hoop
Credit Suisse

Damian Hoop ist Managing Director im Investment Banking bei der Credit Suisse. Er ist verantwortlich für das Geschäft mit Aktien in der Schweiz. Bevor er im Jahr 2000 zu der Credit Suisse wechselte, leitete er das Equity Sales Grossbritannien für Sal. Oppenheim. Nach seiner Ausbildung an der School of Economics and Administration in Zürich arbeitete er acht Jahre für die UBS in London und Zürich. Dort war er zuständig für das Marketing Cash Equity & Derivatives für institutionelle Kunden. Damian Hoop ist CFA charterholder.

Die 30 wichtigsten Köpfe im Markt für Strukturierte Produkte Schweiz

19



Philipp Rickenbacher
Bank Julius Bär

Philipp Rickenbacher startete seine berufliche Laufbahn 1996 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft im Handelssupport Zürich. Vor seinem Einstieg in die Berufswelt studierte er an der ETH Zürich und schloss 1997 mit dem Master of Science in Biotechnologie ab. Im gleichen Jahr wechselte er zu McKinsey & Company, wo er bis 2004 u.a. als Associate Principal in Zürich und London tätig war. Danach führte sein Weg zur Bank Julius Bär, wo er bis 2007 in mehreren Funktionen amtierte. Zwischen 2008 und 2009 arbeitete er als Managing Director bei der Konzerntochter GAM (Schweiz) AG. Seit 2009 ist Rickenbacher Head of Structured Products der Bank Julius Bär. Der 39-jährige ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

20



Gilles Corbel
Banque Cantonale Vaudoise

Gilles Corbel ist Leiter der Abteilung für Strukturierte Produkte bei der BCV, die er in den vergangenen zehn Jahren aufgebaut und weiterentwickelt hat. Zuvor arbeitete er als Bond-Händler bei der UBS in Zürich. Er besitzt ein Lizentiat in Volkswirtschaft der HEC Lausanne und einen Master in Banking und Finance des Swiss Finance Institute. Corbel publiziert regelmässig Artikel zu Strukturierten Produkten in der Fachpresse. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne. Zu seinen Hobbies gehören Musik und Klettern.

21



Thomas Schmidlin
Clariden Leu

Thomas Schmidlin nahm seine Tätigkeit bei Clariden Leu im Bereich Sales für Strukturierte Produkte und Derivative im Jahr 2003 auf. Seine Karriere begann er 1999 bei der damaligen Bank Leu in Zürich, wo er im Sales Trading für Aktien, Optionen und Futures für die Betreuung von Drittbanken und institutionellen Kunden verantwortlich war - und in der Folge den Aufbau des Strukturierte Produkte Desks massgeblich mitgestaltete. Thomas Schmidlin ist zertifizierter International Investment Analyst (CIIA). Seit Anfang 2007 leitet er bei Clariden Leu den Bereich Sales & Distribution.

für Strukturierte Produkte Schweiz

22



Christoph Hartgens
Tradejet

Christoph Hartgens war nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und anschließender Weiterbildung zum Derivathändler (u.a. in Chicago und New York) bei der Credit Suisse in Führungspositionen im Handel (Market Making) sowie bei der Entwicklung, Handel und Sales von derivativen und Strukturierten Produkten tätig. Unter anderem war er mitverantwortlich für die Einführung des Futureshandels sowie der Indexarbitrage bei der Credit Suisse. Zwischen 1995 und 1997 war er mit Spezialtransaktionen im derivativen Bereich der Credit Suisse tätig und mitverantwortlich für den ersten «CAT-Bond», der in der Schweiz dann auch börsennotiert wurde. 1997 begann die unternehmerische Laufbahn von Christoph Hartgens. Er gründete mit Finance at Work AG eine eigene Firma, die sich auf die Aus- und Weiterbildung von Bankräten, Händlern, Sales und Anlageberatern fokussierte. Mit dem Internetboom kam dann auch vermehrt die Nachfrage nach Schulung von Privatanlegern. Die Mithilfe bei der Ausbildung resp. dem Aufbau des Derivathandels der ZKB war dazu ein guter Start, der dann mit weiteren Tätigkeiten bei Börsen und Banken stetig erweitert und vertieft wurde. Gegenwärtig ist Christoph Hartgens CEO der Tradejet AG.

23



Vincenzo Zinnà
Credit Suisse

Vincenzo Zinnà ist seit September 2009 Direktor bei der Credit Suisse. Als Product Manager ist er im Bereich Derivathandel tätig. Davor war er Direktor und Mitglied des Senior Managements bei Swissquote, wo er das Sales & Client Relations Group für Institutionelle leitete. Vincenzo Zinnà besitzt mehrere Jahre Erfahrung als aktiver Derivathändler sowie als Sales Manager im Derivatebereich. Er arbeitete des Weiteren bei der Swiss Options and Financial Futures Exchange SOFFEX, wo er für den Verkauf sowie Ausbildung der UBS-Angestellten im Umgang mit SOFFEX-Produkten verantwortlich war. Zudem war er bei der SOFFEX als Market Maker tätig. 1999 war er Mitgründer von Finance@Work, einem Unternehmen im Bereich der Finanzausbildung.

24



Manuel Ammann
Universität St.Gallen

Manuel Ammann ist ordentlicher Professor für Finanzen an der Universität St.Gallen und Direktor des Schweizerischen Instituts für Banken und Finanzen. Er war zudem Gastprofessor an der New York University und der University of California in Berkeley. Er promovierte in Finanzen an der Universität St.Gallen und schloss sein Studium in Informatik an der Simon Fraser University, Kanada, mit einem Master of Science ab. An der Universität St.Gallen leitet Professor Ammann das Master-Programm für Banken und Finanzen und das Ph.D. Programm in Finance und ist Mitglied der geschäftsleitenden Ausschüsse mehrerer Institute. Seine hauptsächlichen Forschungsgebiete sind derivative Instrumente, Asset Management und Bewertung, Finanzmärkte und Risikomanagement. Manuel Ammann ist Herausgeber der Fachzeitschrift «Financial Markets and Portfolio Management» und Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen. Er ist regelmässig als Gutachter und Berater für Finanzinstitutionen und die öffentliche Hand tätig und ist Mitglied mehrerer Verwaltungsräte.

Die 30 wichtigsten Köpfe im Markt für Strukturierte Produkte Schweiz

25



Hans-Jörg Pütz
Zürcher Kantonalbank

Hans-Jörg Pütz ist diplomierter Volkswirt. Von 1995 bis 2002 arbeitete er bei Dresdner Kleinwort Wasserstein als Senior Equity Derivatives Sales, ab 1999 in Frankfurt und Zürich. 2003 erfolgte der Wechsel zur Sal. Oppenheim, wo er bis 2008 Leiter Verkauf Strukturierte Produkte in der Schweiz war. Seit April 2009 ist er Leiter Verkauf Strukturierte Produkte externer Kunden bei der Zürcher Kantonalbank.

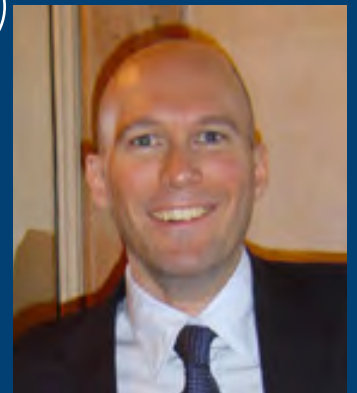
26



Stefan Armbruster
Deutsche Bank

Stefan Armbruster begann seine Laufbahn nach Abschluss der Universität Mannheim (Diplom-Kaufmann als Optionshändler) an der deutsch-schweizerischen Terminbörse Eurex. Seit über zehn Jahren ist er im Bereich Strukturierung und Sales von verbrieften Derivaten tätig und verantwortet bei der Deutschen Bank als Managing Director den Bereich X-markets, in welchem der Verkauf und die Strukturierung für auf Retail-Kunden zugeschnittene Strukturierte Produkte gebündelt ist.

27



Marc Luginbühl
FINMA

Nach einer Banklehre bei der UBS studierte Marc Luginbühl Wirtschaft und Sozialwissenschaften an der Universität in Manchester und absolvierte die Ausbildung zum Certified International Investment Analyst (CIIA). Er arbeitete in der Schweiz bei diversen Banken und war in England und Israel für das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten tätig. Seit 2009 arbeitet er als stellvertretender Leiter in der Aufsicht Börsen bei der FINMA. Seit 2006 ist Marc Luginbühl zudem bei der FINMA zuständig für den Bereich Strukturierte Produkte.

für Strukturierte Produkte Schweiz

Die 30 wichtigsten Köpfe im Ma

28



Heiko Weyand
HSBC Trinkaus

Heiko Weyand ist studierter Betriebswirt und leitet das Derivateteam Marketing Retail Products von HSBC Trinkaus. Der gebürtige Saarländer verfügt über fast zehn Jahre Erfahrung im Derivategeschäft und arbeitete in London und München. Heiko Weyand studierte in Leipzig und Aberdeen (Schottland), ist verheiratet und lebt mit Frau und Tochter in Düsseldorf. Seine Vorlieben sind ausgeprägtes Jogging, Tennis und Schokolade.

29



Robert Zimmermann
Goldman Sachs

Robert Zimmermann absolvierte an der Universität St. Gallen das Master-Studium in Economics and Management. Danach war er von 2000 bis 2001 als Assistent des CEO bei der Cantrade Private Bank in Zürich tätig. Bei der Ehinger & Armand von Ernst (ehemalige Cantrade Private Bank Zürich) war er bis 2004 Stellvertreter OTC and Structured Products Desk Sales and Trading. Anschliessend wechselte er zur UBS Investment Bank, wo er bis 2006 als Equity Derivatives Sales arbeitete. Seit 2006 ist Robert Zimmermann Head Public Distribution bei Goldman Sachs International.

30



Philipp Lang
Commerzbank

Der gebürtige Deutsche studierte Betriebswirtschaft in seinem Heimatland, in Spanien und den USA. Zudem hat er einen MBA in International Business und in Management of IT. Von 2003 bis 2005 war er bei der Deutschen Börse in Frankfurt tätig. Danach setzte Lang seine berufliche Karriere bei der Commerzbank im Produktmanagement Public Distribution für Deutschland, Österreich und Schweiz fort. Seit 2009 ist der passionierte Golfspieler Head of Public Distribution der Commerzbank AG, Zweigniederlassung Zürich. In seiner Freizeit interessierte sich Lang für zeitgenössische Kunst und hat eine grosse Affinität zu Mallorca.